



# ERGEBNISPROTOKOLL

**Workshop zur LEADER-Strategieerstellung für das  
Regionalmanagement Innsbruck-Land**

**„WORKSHOP zum Aktionsfeld 2**

**Natürliche Ressourcen & Kulturelles Erbe**

Dienstag, 21.09.2021 | 15:30-17:30 Uhr  
Festsaal | WK Innsbruck



## 1. Begrüßung

Begrüßung durch Rainer Krismer und Stefan Niedermoser zum gemeinsamen LEADER-Strategieerstellungsprozess mit potenziellen Akteurinnen und Akteuren aus der Region sowie Vertreterinnen und Vertretern regionaler und landesweiter Institutionen.

### **Teilnehmer:innen laut TN-Liste: (alphabetisch nach Vorname, ohne Titel)**

Alfred Egger	(ATM – Abfall Tirol Mitte)
Alois Krug	(Ganghofer Museum Leutasch)
Anett Brandl	(Energie Tirol)
Barbara Thien-Mattulat	(Gemeinde Thaur)
Birgit Weihs-Dopfer	(Standortagentur Tirol)
Clemens Geitner	(Univ. Inst. F. Geographie)
Dagmar Grohmann	(Kultur.Werk.Axams)
Elfi Hofstädter	(Gemeinde Sistrans)
Iris Krug	(Ganghofer Museum Leutasch)
Reinhard Oberguggenberger	(IKB)
Theresa Spörr	(Kematen)
Stefan Niedermoser	(Regio-Tech GmbH)
Rainer Krismer	(Planungsverband Innsbruck und Umgebung)
Karin Erler	(Planungsverband Innsbruck und Umgebung)



## 2. Allgemeine Informationen zum Strategieerstellungsprozess und zu LEADER

Stefan Niedermoser erläutert anhand der beiliegenden Präsentation den Prozess und LEADER-spezifische Merkmale.

Der Fokus für das zu bearbeitete Aktionsfeld 2 wird wie folgt dargestellt:

- Natur- und Ökosysteme
- Kultur
- Bioökonomie
- Biodiversität
- Abfälle
- Nebenprodukte
- Kreislaufwirtschaft

Weitere allgemeine Anmerkungen und Fragebeantwortungen:

- Auf der PIU-Homepage soll ein Bereich geschaffen werden, wo Dokumente zentral abgelegt werden. U.a. besteht dadurch auch die Möglichkeit Dokumente/ Ergebnisse anderer Arbeitsgruppen einzusehen
- AF 6 (grenzüberschreitende Zusammenarbeit) wird in allen AF mitberücksichtigt, daher gibt es kein eigenes AF
- Fördersätze bei LEADER
  - ➔ 20-40-60-80%, Kultur generell höher angesetzt, jedoch bei wirtschaftlichen Einnahmen mit 40% gedeckelt
  - ➔ keine Dauerförderung, keine „Einzelveranstaltungsförderung“
- Eigenleistungen sind in begrenztem Ausmaß möglich
- Vorfinanzierung ist immer zu bedenken, Förderung kommt erst im Nachhinein
- Projektförderung frühestens ab Juni 2023 nach Anerkennung als LEADER-Region
- Es können keine Kosten vor dem Anerkennungsstichtag des Projektes eingereicht werden

## 3. Input Aktionsfeld „Natürliche Ressourcen und kulturelles Erbe“

siehe dazu Folien der Präsentation

## 4. Diskussion in Kleingruppen

### a. Ergebnisse aus den Kleingruppen

**Leader IL – Workshop zur Strategieerstellung**

Arbeitsvorlage – Aktionsfeld: 2  
 ggf. Subthema: \_\_\_\_\_

In dieser Gruppe haben gearbeitet:  
 Birgit Kuhn-Dorfer  
 Elf Lina Hofstädter  
 Barbara Thien-Hallrat

**Strategische Stoßrichtungen & Ziele**

- Elise Strategie & Stoßrichtung
- Elise Strategie & Stoßrichtung
- Erhaltung v. Brauchtum u. Wissen - Zeitzeugen dokum.
- Kulturbrauche ökolog. verträglich weiterentwickeln z.B. Silvester Dorf-Festival
- Integrations-Hilfe f. Neu-Zugezogene geteilt in 1 Person
- Visions 2035 -> geschützte Bereiche (Biovorsicht!) -> Bauweise bei Begrünung
- Direktvermarktung Landwirtschaft S. 145
- Wichtig "problem" (wichtig Objektiv)
- Alte Techniken in der Landwirtschaft + Feinstoffe

**Mögliche Maßnahmen & Projekte**

- Vorverteilung - Zusammenstellen -> Präsentation -> Wiederverteilung -> Kompositionen mit ATP, ...
- Silvester neu mit Licht - u. Ton - Dorf - Festival Kompositionsauftrag
- Zeitzeugen Archiv (Bilder, Film, etc.)
- Info stande im Dorf -> Köchert, Sprachstande für Neu-zugezogene -> Bänke, Hilfe -> Praktische
- Hilfe & Qualifizierung -> aufbauen zu Kreis -> Confid. Wirtschaft in Industrie & Tourismus -> Ausbilder zu "Ausdruß"
- Pilotprojekt zur Medienarbeit (Lena, Heidi, etc.)
- Einerseits haben Energie (Lebenswelt d. Pilot)

Wichtige Partner zur Umsetzung

**Leader IL – Workshop zur Strategieerstellung**

Arbeitsvorlage – Aktionsfeld: 2  
 ggf. Subthema: \_\_\_\_\_

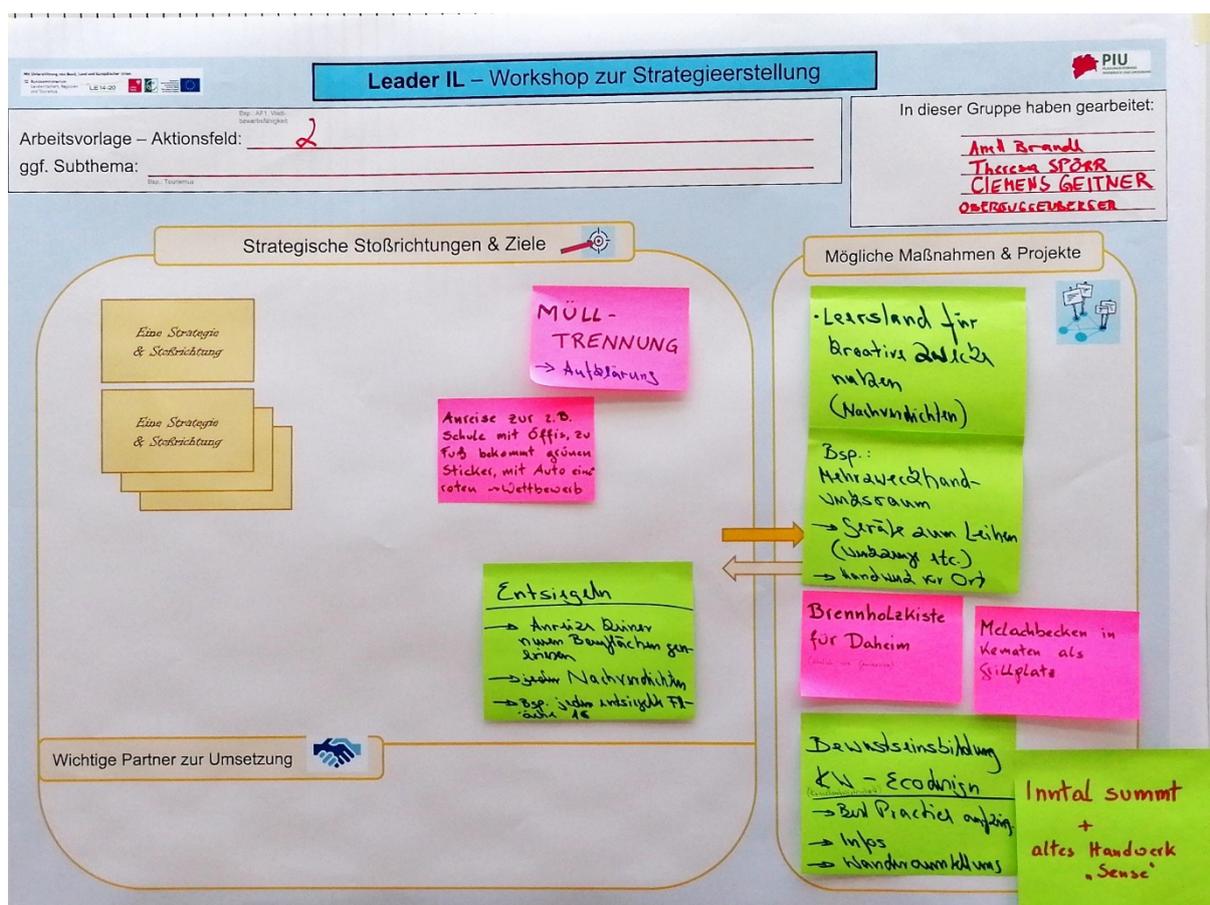
In dieser Gruppe haben gearbeitet:  
 DAGMAR GÖDHMANN  
 ALDIS KRUG  
 IRIS KRUG

**Strategische Stoßrichtungen & Ziele**

- Moderne -> geschichtsvermittlung
- Bauerngärten, alte Nutzpflanzen, alte Zäune
- Regionale Kulturvernetzung
- Altes Handwerk, Altes Wissen
- Einbindung von Zugezogenen
- Dialekt - pflege
- Pflege und Entwicklung von regionalen Traditionen
- Essen ist KULTUR - auch Angebot f. Touristen

**Mögliche Maßnahmen & Projekte**

- Digitale Bibliothek
- Regionale Geschichte
- Kapellen/Bildstöcke etc. "reaktivieren"
- Kochkurse Rezeptbücher -> Längle Mitgeglied von Tiro
- "Alles blüht" & "Über den Zaun schauen"
- Echtes Volkstheater
- "Was waß i..." (Wörterbuch)



## 5. Zusammenfassung und Themensammlung

### Natur- und Ökosysteme

- Anlage von Bauerngärten und Unterstützung bei der Anlage von alten Nutzpflanzen oder alten Kulturgüter (wie zB Zäune)
- Aktives „Entsiegeln“ von versiegelten Flächen

### Kultur

- Angebote für eine moderne Geschichtsvermittlung schaffen
- Regionale Kulturvernetzung stärken
- Bessere Einbindung bzw. Umsetzung von Aktivitäten für Zugezogene durch zB Infostunden im Dorf
- Maßnahmen zur Aufrechterhaltung, Sicherung und Entwicklung von regionalen Traditionen setzen (zB Dialekte, Kulinarik, Handwerk etc.) und diese auch zeitgemäß weiterentwickeln (zB Silverster oder Dorf-Festivals)
- Reaktivierung bzw. Dokumentation von Kapellen, Bildstöcken etc.
- Zeitzeugendokumentationen anlegen und deren Wissen sichern



### **Bioökonomie, Biodiversität**

- Regionale Pilotmaßnahmen zum Thema „Wolf“ installieren
- Aktionen betreffend der fortschreitenden Lebensmittelverschwendung setzen
- Müllverschmutzung eindämmen bzw. Bewusstseinsbildung machen
- Maßnahmen zur Begrünung von Bauwerken setzen
- Grundsätzliche Bewusstseinsbildung im Bereich Kreislaufwirtschaft
- Regionale Angebote zu „alles blüht“ oder „über den Zaun schauen“ implementieren

### **Kreislaufwirtschaft**

- Leerstand für kreative, handwerkliche Zwecke nutzen (zB Mehrzweckhandwerksraum)
- Brennholzkiste für daheim anbieten